



Liechtensteiner Vaterland

ZEITUNG FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN - MIT AMTLICHEN KUNDMACHUNGEN

Verlagsadresse: Fürst-Franz-Josef-Strasse 13 FL-9490 Vaduz

Einzelbezugspreis 80 Rappen

Redaktion / Verwaltung Tel. 075 / 232 28 26 Telefax 232 91 92



Grosses Interesse am Frauenfrühstück

Am Samstag trafen sich Frauen aus Liechtenstein und der Region zum gemeinsamen Frühstück. SEITE 3



Ein Konstruktiver aus Österreich

«Farbe - Raum - Zeit» heisst die Ausstellung von Roland Goeschl in der Lindengalerie. SEITE 7



«Manege frei im Pipistrello»

Tolle Zirkusaufführung der Primarschüler und -schülerinnen von Mauren. SEITE 10

EN-KONGRESS

«Das Haus des Überlebens über die Treppen der Vernunft betreten»

Das Thema der PEN-Tagung lautete: «Wege aus dem Hass - Die europäische Aufgabe». Hat das aber, wie unser Zitat im Titel sagt, etwas mit Überleben zu tun? Referate und Diskussionen zeigten: es hat.

Die Tagung des PEN-Clubs Liechtenstein zum Thema «Wege aus dem Hass - Die europäische Aufgabe», die gestern vormittag mit einer Podiumsdiskussion und Pressekonferenz zuendegegangen ist, war am Freitagabend eröffnet worden. Darüber hatten wir am Samstag mit einigen Informationen über den Grund dieser Tagung berichtet. In unserem zweiten heutigen Beitrag zu diesem Kongress berichten wir dann über den ersten der drei Veranstaltungsböcke vom Samstag, und am Dienstag über die Podiumsdiskussion mit Pressekonferenz vom Sonntag vormittag.

HENNING K. FRHR. V. VOGELSANG

Die Treppen und Gänge der Vernunft
PEN-Liechtenstein-Präsident Karl Lubomirski befasste sich in seinem Begrüßungswort mit dem sehr komplexen Tagungsthema, das, wie sich im Tagungsverlauf herausstellte, mehr und mehr zur Erörterung grundsätzlicher Fragen hinführte. Der Hass sei wie jedes Gefühl in den Verstand einbindbar - andere Redner sprachen später vom Entzug der



Eröffnung der Tagung des PEN-Clubs Liechtenstein mit dem Thema «Wege aus dem Hass - Die europäische Aufgabe». Im Vordergrund der österreichische Botschafter Dr. Johannes Kyrle und Regierungschef Dr. Mario Frick. (Foto: A. Kieber)

Grundlage des Hasses, nämlich der Fremdheit, durch Aufeinanderzugehen und Kennenlernen, dies bewiesen alle Einigungen, die bisher nach Konflikten erzielt wurden und die auch vor Entzweigungen hätten erzielt werden können, wenn Bildung, Herzensbildung und Abwägung weit genug gereicht hätten. Gefühle, so schloss der Präsident, seien nicht unterdrückbar, aber sie seien einbindbar, beherrschbar. Und so, wie man ein Haus nicht zerstöre, um zu sehen, was es birgt, so könne man auch das Haus des Überlebens über die Treppen und Gänge der Vernunft betreten.

Generalsekretär Dr. Manfred Schlapp verlas die (von uns bereits im Vorfeld veröffentlichte) Gruss-

adresse S. D. des Landesfürsten, der am Kommen verhindert war, dankte Fürstl. Rat Robert Allgäuer für seinen Einsatz in der Peter-Kaiser-Stiftung und widmete dem wegen seiner unfallbedingten Operation ebenfalls verhinderten österreichischen Aussenminister Dr. Alois Mock herzliche Genesungswünsche. Das nun folgende Grusswort von Regierungschef Dr. Mario Frick veröffentlichten wir bereits in der Samstagsausgabe. Auch er sprach, namens der ganzen Regierung, Dr. Mock herzliche Genesungswünsche aus. Die umfangreiche Grussbotschaft des Ministers verlas sodann Botschafter Dr. Johannes Kyrle.

Staatssekretär a. D. Botschafter-

i. R. Dr. Ludwig Steiner hielt sodann anstelle Dr. Mocks die Eröffnungsrede. Sie spannte einen weiten Bogen und liess viel von der Erfahrung und vom Wissen dieses sehr angesehenen und versierten Diplomaten und Politikers erkennen. Seine Ausführungen stiessen auf ein sehr grosses und positives Echo und waren ein verheissungsvoller Auftakt der Tagung, der zugleich die Messlatte des Niveaus in respektabler und wohlthuender Höhe markierte. Seine Rede wie die der anderen Referenten wird nach Abschluss der Tagung durch den PEN-Club Liechtenstein in einer Publikation erscheinen.

Seite 3: Zur Liebe und Kultur...

So viele Neuigkeiten sehen Sie dem 94er Discovery gar nicht an.

Auch der 94er Discovery macht keine Kompromisse, wenn es um Komfort und Sicherheit geht.

Neu: Das umfassende Sicherheitssystem jetzt mit US-Fullsize Fahrer- und Beifahrer-Airbag. Neu: Der sparsame 3,9-Liter-Motor. Neu: Das neue 5-Gang-Getriebe mit mehr Schaltkomfort. Neu: Interieur mit Ledersitzen. Neu: Das bessere Klima dank FCKW-freier Klimaanlage.

Garage Max Beck
9494 Schaan Tel. 075 / 232 62 65 / 66

DISCOVERY



Werner Beck verdienter Landesmeister

sar - Das Gelände der Grastocknungsanlage in Schaan war über das vergangene Wochenende Austragungsort der Liechtensteiner Landesmeisterschaften im Gespannfahren der Ein- und Zweispänner sowie eines Distanzfahrens. Obwohl anlässlich der Bewerbe keine optimalen Bedingungen herrschten, brachte der Fahrverein Liechtenstein die Veranstal-

tung gut über die Bühne. Als Landesmeister 1994 durfte sich dabei Werner Beck gleich zweimal feiern lassen. Der Schaaner blieb mit seinem Pforden Hip-Hop und Othello sowohl bei den Einspännern, als auch bei den Zweispännern siegreich. Das Gespannfahren gewann Martin Wagner aus Niederteufen. Platz 2 ging an Toni Nutt.

(Foto: mn)



50 Jahre nach dem «D-Day»

Die Feiern zum 50. Jahrestag der Landung der Alliierten in der Normandie haben in Grossbritannien und Frankreich mit dem Gedenken für die Opfer der Kämpfe vom Juni 1944 begonnen. Staatsoberhäupter und Repräsentanten der Verbündeten von einst haben am Sonntag auf beiden Seiten des Ärmelkanals der Landung ihrer Truppen gedacht.

In der Normandie hiess Frankreichs Präsident Mitterrand rund 40 000 Veteranen willkommen. In Portsmouth rief die britische Königin Elizabeth II. dazu auf, «die Lehren der Geschichte» nicht zu vergessen.

Unser Bild zeigt einen Teil der Hundertschaften an Schiffen, welche gestern den Ärmelkanal bevölkerten. (Foto: key)

Seite 18: D-Day-Feiern...

Gewinnzahlen vom Wochenende

Lottozahlen
5 / 15 / 21 / 27 / 37 / 43.
Zusatzzahl 30

Jokerzahl
5 2 3 4 8 7

Toto-Kolonne
X X 2 / 2 1 1 / X 1 1 / X 2 1 / 1.

Toto-X
14 / 23 / 29 / 33 / 36 / 37
Zusatzzahl 20.

(Ohne Gewähr)

Spitzentechnologie aus Deutschland

BÜROLADA AG

AUSTRASSE 13 - FL-9490 VADUZ
TEL. 075-2321815 - FAX 075-2321816